

Vom Life Ball zum kreativen Hotspot: Gery Keszler revolutioniert Ottakring!

Erfahren Sie mehr über den Juristenball 2025 in Wien, lädt Gery Keszler zur Eröffnung von „Life Costumes“ ein – eine kreative Initiative.



Nachrichten AG

Ottakring, Wien, Österreich -

Der Juristenball 2025 in Wien, der dieses Jahr ausverkauft ist, setzt neue Maßstäbe. Inmitten der glamourösen Atmosphäre werden prominente Ehrengäste wie Gery Keszler, Viktor Gernot und die Botschafter aus Australien, Finnland, Kenia, Spanien und den Niederlanden erwartet. Darüber hinaus werden die Nachfahren von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth, Andreas und Margaretha Valerie Habsburg-Lothringen, an der Veranstaltung teilnehmen. Das Jungdamen- und Herrenkomitee wird außerdem mit einer nie zuvor dagewesenen Zahl von etwa 110 Paaren an der Eröffnung unter der Leitung von Thomas

Schäfer-Elmayer teilnehmen, wie die **Wiener Zeitung** berichtet.

Kreativität und Engagement für die AIDS-Hilfe

Im Rahmen der Vorbereitungen zur Eröffnung des „Life Costumes“ kündigt Gery Keszler an, dass das Archiv des Life Ball in Ottakring als Atelier und Treffpunkt für Kreative genutzt werden wird. Er hat die vergangenen Monate genutzt, um die Kostüme sorgfältig zu katalogisieren und das Lager in einen kreativen Raum zu verwandeln. Keszler, ein vielseitiger Künstler, bringt seine Leidenschaft für das Nähen zurück und plant, sein Wissen mit Schülern und Profis zu teilen, um alte Handwerkskünste zu fördern, wie die **Die Presse** berichtet.

Die Eröffnung des Projekts fällt in die Zeit des Welt-AIDS-Tags am 1. Dezember, was zusätzliches Augenmerk auf die Bedeutung der Veranstaltung lenkt. Erlöse aus dem Fundus sollen der Wiener Aidshilfe zugutekommen. Keszler erklärt, dass es wichtig ist, weiterhin Aufmerksamkeit zu schaffen, um das Erbe und die Botschaft des Life Balls zu erhalten, während sich die Herausforderungen in der AIDS-Prävention und -Hilfe weiterhin bestehen bleiben. Die Verkaufszahlen zeigen, dass, obwohl Fortschritte gemacht wurden, das Interesse an der Thematik nachlässt – eine Tatsache, die Keszler als bedauerlich empfindet, da auch heute noch Menschen betroffen sind.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ottakring, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at